

## Heimsieg gegen den TSV Richen

Ebenso überraschend wie verdient siegte die 1a am Sonntag zuhause mit 2:1 gegen den Tabellenvierten TSV Richen und erhält sich damit die theoretische Möglichkeit auf den Klassenerhalt.

Ohne vier Spieler der Startelf des vergangenen Wochenendes angetreten (neben den Gesperrten fehlte auch noch Adil Sevim), lief gegen die Mannschaft aus dem Groß-Umstädter Stadtteil ein FC-Team auf, das zeigte, was Einstellung, Disziplin und Kampfgeist bewegen können – und wie man danach feiert!

Bereits nach drei Minuten musste der Gästekeeper hinter sich greifen. Mit dem schönsten Tor des Tages brachte Ralf Schiffbauer den FC in Front. Cevolani hatte von rechts weit auf die andere Seite des Strafraums geflankt, Schiffbauer nahm die Kugel volley und traf unhaltbar ins Netz. Der TSV war sichtlich geschockt und fand nie wirklich zu seiner Spielweise der schnellen Konter, die dem FC in den letzten Jahren immer wieder Niederlagen gegen diese Mannschaft beschert hatte. Dies lag natürlich auch daran, dass es dem Team von Trainer Michael Burger gelang, die Räume eng zu machen, gestaffelt zu verschieben und seinerseits Konter zu fahren.

Trotzdem gelang den Gästen in der 20. Minute der Ausgleich, als diese sich auf rechts durchsetzen, von der Grundlinie nach innen passten und am langen Pfosten aus kurzer Distanz abschlossen. Bereits zwei Minuten später lag der FC aber wieder in Führung: Can Ugur hämmerte einen Freistoß von halbrechts aus 25 Metern flach ins Tor und es stand 2:1. Jetzt kam die beste Phase der Begegnung. Der FC hatte nun einige gute Möglichkeiten – so scheiterte Menekse allein vor dem Torwart und der wiederum stark aufspielende Veli Can traf nur den Pfosten. Auch Richen hatte gegen Ende der ersten Halbzeit zwei gute Möglichkeiten, die jedoch vergeben wurde, bzw. von Torhüter Reil mit zwei Glanzparaden in einer Situation vereitelt werden konnten.

Im zweiten Spielabschnitt war der TSV Richen dann zwar mehr am Ball, konnte sich aber keine nennenswerte Torchance erspielen, da der FC diszipliniert seine Positionen hielt und mit hohem Engagement den Sieg verteidigte und dabei noch 2 gute Konterchancen hatte, die aber leider nicht verwertet werden konnten. Nach dem Schlusspfiff des gut leitenden Schiedsrichters Olt vom TSV Seckmauern, der 5 Minuten nachspielen ließ, war der Jubel dann entsprechend groß.

Letztlich erhält der „Dreier“ dem FC die Möglichkeit den Anschluss an die anderen Mannschaften herzustellen. Dazu bedarf es in den nächsten Wochen weiterer guter Leistungen, die hoffentlich zu Punkten führen, um das rettende Ufer noch zu erreichen.

### Die Aufstellung

Christopher Reil – Stiva Becht, Dustin Schulze, Jan Füllhardt, Danny Hoferichter - Christian Cevolani, Ralf Schiffbauer (81. Minute: Thomas Kähler), Can Ugur, Timo Kraft (88. Minute: Florian Herrschaft), Veli Can – Sedar Menekse (60. Minute: Mahmut Zeyrek)